

[44201.] Zur ferneren thätigsten Verwendung empfehle den Herren Sortimentern folgende leicht absetzbare Artikel meines Verlages:

Kinderglückwünsche

von
Ottilie Wildermuth.
3 Bändchen à 60 \mathcal{R} ord., 45 \mathcal{R} in Rechnung,
30 \mathcal{R} fest od. baar.

1. Bdchn.: Zum Geburtstag. 2. Bdchn.:
zu Weihnachten und Neujahr. 3. Bdchn.:
zu Polsterabend und Hochzeit.

Anweisung zur Kunststrickerei

von
Charlotte Seander.
12 Bändchen à 25 \mathcal{R} ord.
Complet 3 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{R} baar.
Hochachtungsvoll
Leipzig. Herm. Wölfert's Buchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Verlag Orell, Füssli & Co., Zürich.

[44202.]

Demnächst erscheinen:

Die
Stylarten des Ornaments
in
charakteristischen Motiven ver-
treten und durch Text erklärt.

Vorlagenwerk für den Gebrauch
an

Mittelschulen

von
J. Häuselmann.

I. Heft, enthaltend 24 Tafeln in feiner Aus-
führung.

Preis 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} .

25% — 13/12 Exemplare.

(NB. Das Werk wird mit dem späteren
Erscheinen der 2. Lieferung complet!)

Wir bitten, wo Aussicht auf Absatz, ge-
fälligst zu verlangen.

Zürich. Orell, Füssli & Co., Verlag.

[44203.] Demnächst erscheint in meinem
Commissionsverlage:

Aperçu
da la loi anglaise
au point de vue pratique et com-
mercial

par Adolphus Selim,

Solicitor près la Cour suprême d'Angleterre.

4 \mathcal{M} 80 \mathcal{R} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{R} netto.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Landwirthschafts-Kalender für das Jahr 1881.

[44204.] Begründet

von
A. Graf zur Lippe.

Herausgegeben
von

K. Graf zur Lippe und A. Riedel, Director
der landw. Winterschule zu Schweidnitz.

Wir machen hierdurch die ergebene Mit-
theilung, dass nach freundschaftlicher Ueber-
einkunft mit Herrn *Hugo Voigt* in *Leipzig*,
mit welchem wir, wie Ihnen bekannt, die
letzten Jahrgänge gemeinschaftlich ver-
legten, der

Graf A. zur Lippe'sche Landwirthschafts-Kalender

wieder in unserm *alleinigen Verlage* er-
scheint und im Laufe der nächsten Wochen
zur Ausgabe gelangen wird.

Die Namen des Begründers und der
Herausgeber, welche für gediegenen prak-
tischen Inhalt bürgen, haben unsern Land-
wirthschafts-Kalender bereits so fest in weiten
Kreisen eingebürgert, dass es einer beson-
deren Empfehlung desselben nicht mehr be-
darf. Wir beschränken uns auf die Mitthei-
lung, dass der neue Jahrgang abermals um
eine Reihe praktischer Tabellen erweitert,
und dass auf Herstellung und Ausstattung
die gleiche Sorgfalt verwendet wurde, wie
bisher. *Der II. Theil, der als landw.
Buchführungs-Kalender mit den beiden
letzten Jahrgängen erschien, fällt aus mehr-
fachen praktischen Gründen fort, und er-
scheint der Lippe'sche Kalender fortan, wie
früher, nur als Taschen-Notizkalender.*

Wir liefern den Kalender zu folgenden
Preisen, die sich bei Baarbezug noch etwas
günstiger stellen als bisher:

- 1) in Calico mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für
Notizen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{R}
in Rechn., 1 \mathcal{M} baar.
- 2) in Calico mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durch-
schossen) 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} in
in Rechn., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{R} baar.
- 3) in Leder mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für
Notizen 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} in
in Rechn., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{R} baar.
- 4) in Leder mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durch-
schossen) 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{M} 85 \mathcal{R}
in Rechnung, 1 \mathcal{M} 65 \mathcal{R} baar.

Freiexemplare wie bisher: 13/12 — 28/25 —
58/50 — 120/100.

Wir bitten, sich für unsern Kalender,
welcher von den Herren Professoren Dr.
Julius Kühn in *Halle*, Dr. *Settegast* in *Proskau*,
Dr. *Fähling* in *Heidelberg* und vielen
andern landwirthschaftlichen Capacitäten auf
das Wärmste empfohlen worden ist, auch
ferner lebhaft zu verwenden.

Die bisher bestellten Exemplare sind
am 29. Septbr. ausgeliefert. Nachbestel-
lungen bitten wir baldmöglichst zu machen.

Hinstorff'sche Hof-Buchhandlung,
Verlags-Conto in Wismar.

T. O. Weigel in Leipzig.

[44205.]

Heute versandte ich nachstehende An-
kündigung:

In einigen Wochen erscheinen bei mir
folgende

Neuigkeiten:

Baumstark, † Prof. Dr. A., ausführliche
Erläuterung der *Germania des Tacitus*.
Besonderer Theil. Ca. 20 Bogen 8.

Dieser Band bildet die Ergänzung des
1875 bei mir erschienenen *Allgemeinen
Theils*. Alle Abnehmer hiervon sind
auch Käufer obigen Bandes, welcher das
Werk abschliesst.

Nöldeke, Prof. Dr. Th., kurzgefasste
syrische Grammatik. Ca. 20 Bogen
gr. 8.

Stern, L., koptische Grammatik. Ca. 27
Bogen gr. 8.

Diese beiden längst mit Spannung er-
warteten Arbeiten finden sicheren Absatz
bei Orientalisten und Theologen.

von Wietersheim, Ed., Geschichte der
Völkerwanderung. Zweite sehr verän-
derte Auflage, besorgt von Felix
Dahn. I. Band. Ca. 40 Bogen gr. 8.

In dieser zweiten Auflage ist das be-
kannte Werk bedeutend gekürzt und ver-
ändert sowie um werthvolle Zusätze und
Excursus von Felix Dahn bereichert werden.

Der II. Band, von gleichem Umfange,
wird in den ersten Monaten nächsten Jahres
erscheinen.

Leipzig, 29. September 1880.

[44206.] In meinem Verlage erscheint:

Schlaf und Tod

oder die Nachtseite des Seelenlebens nach
ihren häufigsten Erscheinungen im Diesseits
und an der Schwelle des Jeneseits mit be-
sonderer Berücksichtigung des Schlaf- und
Traumlebens, des Ahnungsvermögens und
der Prophetie, sowie des höheren Aufsteigens
der Seele im Sterben.

Ein Beitrag zur Erfahrungs-Seelenkunde
vom Standpunct des christlichen Glaubens
dargestellt von

Franz Splittgerber,

Berfasser von „*Tod, Fortleben u. Auferstehung*“,
„*Aus dem innern Leben*“.

Zweite umgearbeitete und wesentlich ver-
mehrte Auflage.

Erste Lieferung. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} , netto 1 \mathcal{M} ;
auf je 10 fest ein Freiexempl.

Das Ganze wird sechs Lieferungen umfassen
und wird binnen Jahresfrist erschienen sein.
Nach Erscheinen der letzten Lieferung wird das
vollständige Werk nur mit 25% geliefert.

Indem ich auf diese neue Auflage Ihre
besondere Aufmerksamkeit richte, bitte ich,
besondere Aufmerksamkeit richte, bitte ich,
von Lieferung 1. gütigst verlangen zu wollen,
da ich unverlangt nichts versende.

Halle, den 29. September 1880.

Julius Friede.